



DIE RADIO-WIESE



Radio Aktiv: Vorn Alexander Wiese über private Sender

München. aw. - Nun haben auch noch die letzten vierzehn Hörer *Radio M1* verlassen und sich auf *Radio Aktiv* eingekabelt: Samt Hörer haben die Ex-M1-Sprecher Rick Hölzl, dieser kommende Jung-Gottschalk, Stefan Schneider, Schnellsprecher, und Willy Zwingmann, mehr Langsamsprecher, ihr neues Heim bei *Radio Aktiv* gefunden. Selbst die nicht M1-gebundenen Jingles der drei DJs sind über *Radio Aktiv* zu hören - die Kombination die Aktiv jetzt bietet, wird langsam unschlagbar: Bessere Amateure plus fast 100%-Profis gepaart mit Enthusiasmus bei jedem Mitarbeiter - da kommt kein pensionsberechtigter Verwaltungssender hinterher.

Peter Pelunka, der wuschelköpfige *Radio Aktiv*-Chef, kann sich schon aufs mehr Geschäftliche zurückziehen: Die erfolgreichste Sendung, ein nachmittägliches Hörgewinnspiel namens "Musikwürfel", das zuvor nur er selbst und Kompagnon Ingo Rietsch machten, wird jetzt vom Rick gestaltet - und wie. Dafür darf sich Peter Pelunka nun um die immer zahlreicher einfallenden Konkurrenten kümmern, der jetzigen und der künftigen.

Radio Lechblick-Chef Abele aus Königsbrunn (Augsburg) samt zwei Bürgermeistern und diversen Technikern, insgesamt 10 people, vermaß regelrecht erst letzten Samstag das winzige *Aktiv*-Studio. Zuvor hatte sich Dr. Junkmayer vom künftigen Kabelkonkurrenzsender *Amperwelle* bei *Radio Aktiv* ungeguckt; der SFB war aus Berlin angereist zwecks Interview und Studiobesichtigung und vom NDR hatte sich jemand blicken lassen. Name unbekannt, der im hohen Norden selbst Radio machen will. Erfolgreiches Privatradiomachen - eine unbekannte Kunst in Alemannia.

Privatradio: Millionienlieferanten

München. aw. - Gar nicht so leicht herauszufinden, wer letztendlich die Münchner Privatradios finanziert. Aber diverse UKWwellensittiche wisperten rundy das eine und das andere zu, und so läßt sich diese Hörbild zeichnen:

Hinter der *Neuen Welle Bayern* stecken, wenn sie es denn nicht dementieren, drei Familien, die gewiß nicht mit einem Goggomobil durch die Gegend fahren: Dem Vernehmen nach finanzieren Quant, Thurn & Taxis aus Regensburg sowie Bölkow von MBB über ungeschuldige Beteiligungsgesellschaften die *NWB*.

Rechtsanwalt und CSU-Größe Linsmeier fungiert als Sprecher der Finanziers und hat, wohl als "Fachmann", den Dr. Tony Schwaegerl, von den Mitarbeitern gern "Dottore" genannt, vorgeschaltet. Geschäftsführer Borwien Blohm, Ex-MBB-Mitarbeiter und ein wirklich lieber Mann, darf mal ab und an selbst ein Wort sagen, hat sich im übrigen aber nach den Anweisungen von Schwaegerl und Linsmeier zu richten.

Nicht weniger big money steckt hinter *Radio Aktiv* Offiziell taucht hinter der in Friedberg bei Augsburg beheimateten *Radio Aktiv GmbH Gesellschaft zur Produktion von Rundfunksendungen*, so der offizielle Name, ein gewisser Dipl.-Kaufm. Dr. Bernd Schönbrodt auf. Sein Geld ist es aber nicht, das neben Peter Pelunkas eigenem nicht unerheulichen Vermögen, in *Radio Aktiv* steckt.

Das Stereozwitschern in den UKW-Frequenzen verrät dem rundy-Korrespondenten, daß "Millionär" Walter Klaus ein paar Hunderttausende, wenn nicht noch viel, viel weniger, statt in weitere seiner diversen Ski-Anlagen in Österreich und der Schweiz, kurz: Alpen, oder in seine zahlreichen Baufirmen lieber in den bislang erfolgreichsten Privatsender investiert hat. Gute Nase, man darf zu dieser Anlage gratulieren.

Bei *Radio Xanadu* soll es Änderungen in der Finanzierung geben. Dem ursprünglichen Geldgeber, einem Berliner Medienmenschen "mit drei Buchstaben" (mehr plaudert der rundy-Informant nicht aus) scheint das Geld auszugehen, sodaß ein weiterer Geldgeber einspringen wird.

Bei *Radio M1* war die Sache von Anfang klar: Dr. Rolf Egli hat seine Millionen selbstverschuldet verpulvert.

TAGESSCHAU-/HEUTE-VERGLEICH

tagesschau - 20.00 Uhr			30. Woche			heute - 19.00 Uhr		
Datum	Quote	Zusch.i.Mio.	Datum	Quote	Zusch.i.Mio.	Datum	Quote	Zusch.i.Mio.
Mo. 23.7.	.31 %	(9.50 Mio)	Mo. 23.7.	.17 %	(5.21 Mio)	Mo. 23.7.	.17 %	(5.21 Mio)
Di. 24.7.	.26 %	(8.05 Mio)	Di. 24.7.	.17 %	(5.08 Mio)	Di. 24.7.	.17 %	(5.08 Mio)
Mi. 25.7.	.26 %	(8.37 Mio)	Mi. 25.7.	.17 %	(5.32 Mio)	Mi. 25.7.	.17 %	(5.32 Mio)
Do. 26.7.	.19 %	(5.91 Mio)	Do. 26.7.	.18 %	(5.47 Mio)	Do. 26.7.	.18 %	(5.47 Mio)
Fr. 27.7.	.29 %	(9.77 Mio)	Fr. 27.7.	.18 %	(5.51 Mio)	Fr. 27.7.	.18 %	(5.51 Mio)
Sa. 28.7.	.22 %	(7.40 Mio)	Sa. 28.7.	.19 %	(6.41 Mio)	Sa. 28.7.	.19 %	(6.41 Mio)
So. 29.7.	.30 %	(10.08 Mio)	So. 29.7.	.10 %	(3.10 Mio)	So. 29.7.	.10 %	(3.10 Mio)
Durchschnitt:	.26,1 %	(8.44 Mio)	Durchschnitt:	.16,8 %	(5.16 Mio)	Durchschnitt:	.16,8 %	(5.16 Mio)

tagesschau - 20.00 Uhr			31. Woche			heute - 19.00 Uhr		
Datum	Quote	Zusch.i.Mio.	Datum	Quote	Zusch.i.Mio.	Datum	Quote	Zusch.i.Mio.
Mo. 30.7.	.17 %	(5.21 Mio)	Mo. 30.7.	.18 %	(5.28 Mio)	Mo. 30.7.	.18 %	(5.28 Mio)
Di. 31.7.	.23 %	(7.24 Mio)	Di. 31.7.	.13 %	(3.58 Mio)	Di. 31.7.	.13 %	(3.58 Mio)
Mi. 1.8.	.24 %	(7.47 Mio)	Mi. 1.8.	.22 %	(6.99 Mio)	Mi. 1.8.	.22 %	(6.99 Mio)
Do. 2.8.	.20 %	(6.17 Mio)	Do. 2.8.	.17 %	(5.14 Mio)	Do. 2.8.	.17 %	(5.14 Mio)
Fr. 3.8.	.17 %	(4.93 Mio)	Fr. 3.8.	.19 %	(5.80 Mio)	Fr. 3.8.	.19 %	(5.80 Mio)
Sa. 4.8.	.27 %	(9.43 Mio)	Sa. 4.8.	.12 %	(3.69 Mio)	Sa. 4.8.	.12 %	(3.69 Mio)
So. 5.8.	.15 %	(4.65 Mio)	So. 5.8.	.26 %	(9.20 Mio)	So. 5.8.	.26 %	(9.20 Mio)
Durchschnitt:	.20,4 %	(7.18 Mio)	Durchschnitt:	.18,1 %	(5.67 Mio)	Durchschnitt:	.18,1 %	(5.67 Mio)

TAGESTHEMEN-/HEUTE-JOURNAL-VERGLEICH

tagesthemem - 22.30 Uhr			30. Woche			heute-journal - 21.45 Uhr		
Datum	Quote	Zusch.i.Mio.	Datum	Quote	Zusch.i.Mio.	Datum	Quote	Zusch.i.Mio.
Mo. 23.7.	.17 %	(5.30 Mio)	Mo. 23.7.	.15 %	(5.06 Mio)	Mo. 23.7.	.15 %	(5.06 Mio)
Di. 24.7.	.14 %	(4.48 Mio)	Di. 24.7.	.9 %	(2.64 Mio)	Di. 24.7.	.9 %	(2.64 Mio)
Mi. 25.7.	.8 %	(2.31 Mio)	Mi. 25.7.	.14 %	(4.76 Mio)	Mi. 25.7.	.14 %	(4.76 Mio)
Do. 26.7.	.12 %	(3.66 Mio)	Do. 26.7.	.11 %	(3.44 Mio)	Do. 26.7.	.11 %	(3.44 Mio)
Fr. 27.7.	.11 %	(3.46 Mio)	Fr. 27.7.	.11 %	(3.67 Mio)	Fr. 27.7.	.11 %	(3.67 Mio)
Durchschnitt:	.12,4 %	(3.84 Mio)	Durchschnitt:	.12 %	(3.91 Mio)	Durchschnitt:	.12 %	(3.91 Mio)

tagesthemem - 22.30 Uhr			31. Woche			heute-journal - 21.45 Uhr		
Datum	Quote	Zusch.i.Mio.	Datum	Quote	Zusch.i.Mio.	Datum	Quote	Zusch.i.Mio.
Mo. 30.7.	.9 %	(2.72 Mio)	Mo. 30.7.	.22 %	(7.31 Mio)	Mo. 30.7.	.22 %	(7.31 Mio)
Di. 31.7.	.22 %	(6.79 Mio)	Di. 31.7.	.6 %	(1.81 Mio)	Di. 31.7.	.6 %	(1.81 Mio)
Mi. 1.8.	.9 %	(2.64 Mio)	Mi. 1.8.	.26 %	(9.58 Mio)	Mi. 1.8.	.26 %	(9.58 Mio)
Do. 2.8.	.16 %	(4.97 Mio)	Do. 2.8.	.14 %	(4.22 Mio)	Do. 2.8.	.14 %	(4.22 Mio)
Fr. 3.8.	.6 %	(1.93 Mio)	Fr. 3.8.	.24 %	(8.17 Mio)	Fr. 3.8.	.24 %	(8.17 Mio)
Durchschnitt:	.12,4 %	(3.81 Mio)	Durchschnitt:	.18,4 %	(6.22 Mio)	Durchschnitt:	.18,4 %	(6.22 Mio)

TELEPLUS

30. Woche: 23. - 29. Juli '84

Olympia zog nicht

y. - Sicherlich lag's an den notgedrungenen Nacht-Marathons der Mattscheibe, daß Olympia mit keiner Sendung unter die ersten 6 kam.

Allerdings gelang beim sogenannten Alternativ-Programm für Nicht-Olympia-Fans auch niemals der Sprung über die 40%-Hürde. Aber das lag nicht an Olympia, sondern an der Programmeinfallslosigkeit auf beiden Hauptprogrammen vor allem beim ZDF. Das ZDF war nur auf Platz 5 mit heute vertreten

1. Dallas38 %
(12.96 Mio) am 24.7. um 21.46 ARD
2. M. Dynamit u. fromm. Sprüch.31 %
(12.57 Mio) am 28.7. um 20.18 ZDF
3. Frau Luna33 %
(11.95 Mio) am 27.7. um 20.17 ARD
4. Tagesschau32 %
(11.15 Mio) am 29.7. um 21.45 ARD
5. Heute27 %
(10.95 Mio) am 28.7. um 22.01 ZDF
6. Frisch, frech, fröhlich - frei ?31 %
(10.88 Mio) am 29.7. um 20.59 ARD

31. Woche: 30.7. - 5.8.1984

Rühmann vor Presley

y. - Natürlich: Dallas lag auch diesmal vorn. Aber Rühmanns zum 5ten Male wiederholte Feuerzangenbowle (ein brillanter Film) schlug das Presley-Schwachstück Charro um zwei Mio Zuschauer.

1. Dallas39 %
(13.19 Mio) am 31.7. um 21.46 ARD
2. Die Feuerzangenbowle34 %
(12.05 Mio) am 1.8. um 20.18 ARD
3. Elvis Presley: Charro29 %
(10.79 Mio) am 5.8. um 21.02 ZDF
4. Heute-Journal26 %
(9.58 Mio) am 1.8. um 21.58 ZDF
5. Tagesschau27 %
(9.43 Mio) am 4.8. um 20.00 ARD
6. Die verflixte 725 %
(9.41 Mio) am 4.8. um 20.17 ARD

TELEMINUS

30. Woche: 23. - 29. Juli '84

Nathan der letzte

y. - Selbst um 21.33 konnte Lessings *Nathan der Weise* nur wenig mehr als eine halbe Million vor den Schirm locken. Stoltes Koketterie mit Kultur-Friedhöfen wiederbelebt nur die Vorurteile wider bourgeoises Bildungs-TV - Lessing nicht. Das ZDF hatte auch in der 30. Woche alle sechs Minusplätze konkurrenzlos fest in der Hand.

1. Nathan der Weise3 %
(0.63 Mio) am 29.7. um 21.33 ZDF
2. Mystik und Macht.5 %
(1.32 Mio) am 25.7. um 22.13 ZDF
3. Kunstlandschaft Bundesrep.4 %
(1.35 Mio) am 26.7. um 22.07 ZDF
4. Blinde sehen6 %
(1.74 Mio) am 23.7. um 22.07 ZDF
5. Heute8 %
(2.48 Mio) am 29.7. um 21.15 ZDF
6. Heute-Journal9 %
(2.64 Mio) am 24.7. um 21.45 ZDF

31. Woche: 30.7. - 5.8.'84

5x ZDF-Minus

y. - Auch in der 31. Woche hielt das ZDF ungebrochen die Minus-Marke:

1. Heute-Journal6 %
(1.81 Mio) am 31.7. um 21.45 ZDF
2. Die letzten Jahre der Kindheit.7 %
(2.10 Mio) am 31.7. um 22.09 ZDF
3. WISO7 %
(2.25 Mio) am 31.7. um 21.20 ZDF
4. Unter dem Joch der Befreier.8 %
(2.33 Mio) am 2.8. um 22.08 ZDF
5. Plusminus9 %
(2.94 Mio) am 3.8. um 21.47 ARD
6. It's Country Time.9 %
(3.11 Mio) am 4.8. um 22.16 ZDF